



# Sicherheitsdatenblatt

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission  
vom 28. Mai 2015

## CITATION

Ausgabedatum 14-Aug-2014

Überarbeitet am 14-Aug-2020

Revisionsnummer: 3

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikation

Produktcode	-
Produktname	CITATION
Formulierung	Metribuzin 700 g/kg WG
Synonyme	-
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Herbizid
Verwendungssektor(en)	SU1 - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Produktkategorie	PC27 - Pflanzenschutzmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölnstr. 107-109 50321 Brühl Deutschland Tel. + 49 2232-569341-0 Fax. + 49 2232-569341-9 www.upldeutschland.de sds.info@upl-ltd.com
E-Mail-Adresse	

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 700 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Akute orale Toxizität** Kategorie 4 - (H302)

**Sensibilisierung der Haut** Kategorie 1 - (H317)

**Akute aquatische Toxizität** Kategorie 1 - (H400)

**Chronische aquatische Toxizität** Kategorie 1 - (H410)

#### Weitere Angaben

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



**Signalwort**

ACHTUNG

#### Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

#### Sicherheitshinweise

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

### 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

---

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**


---

**3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	INDEX-Nr.	REACH Nr.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Metribuzin	21087-64-9	244-209-7	606-034-00-8	-	60 - 70	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)
Alkyl-naphthalenesulfonic acid, polymer with formaldehyde, sodium salt	68425-94-5	614-476-8	-	-	10 - 20	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

---

**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

---

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Empfehlung**

- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
- Alle nicht benötigten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen

**Einatmen**

- An die frische Luft bringen
- Opfer warm und ruhig halten
- Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen

**Augenkontakt**

- Kann allergische Reaktionen hervorrufen
- Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen

**Hautkontakt**

- Kommt es auf die Haut, jegliche kontaminierte Kleidung sofort ausziehen, falls verfügbar Haut mit Brennspiritus oder PEG (Polyethylenglykol) 300 oder 400 waschen, dann unter fließendem Wasser abspülen, bis ein Giftinformationszentrum oder Arzt empfiehlt damit aufzuhören
- Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen

**Verschlucken**

- Mund ausspülen
- KEIN Erbrechen herbeiführen
- Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen

**Selbstschutz des Ersthelfers**

- Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Symptome**

- Es liegen keine Informationen vor

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweis an den Arzt**

- Symptomatische Behandlung

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Sprühwasser
- Löschpulver
- Schaum

#### **Ungeeignete Löschmittel**

- Es liegen keine Informationen vor

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

- Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

##### *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen*

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen

##### *Notfallpläne*

- Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren

#### **Einsatzkräfte**

- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
- Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
- Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Methoden für Rückhaltung**

- Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich

#### **Verfahren zur Reinigung**

- Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen

#### **Vermeidung sekundärer Gefahren**

- Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Es liegen keine Informationen vor

---

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

- Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- Dämpfe/Staub nicht einatmen
- Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

#### **Allgemeine Hygienevorschriften**

- Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Hände und Gesicht vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen
- Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essräumen ausziehen

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren
- Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern

#### **Lagerklasse**

- Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe)

### 7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

- Herbizid
- Wenden Sie sich bitte an die Produktkennzeichnung und Verpackung für Informationen zu dem geeigneten Gebrauch

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Metribuzin 21087-64-9	-	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Metribuzin 21087-64-9	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Metribuzin 21087-64-9	STEL 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Steuerungseinrichtungen

- Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### *Augen-/Gesichtsschutz*

- Schutzbrille mit Seitenschutz
- Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen

##### *Handschutz*

- Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann.

Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

- Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen
- Schutzhandschuhe aus Nitril tragen
- Durchlässigkeitsrate :> 480 min
- Handschuhdicke : > 0,4 mm

##### *Haut- und Körperschutz*

- Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 5 tragen.

Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen.

Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

##### *Atemschutz*

- Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen

#### Allgemeine Hygienevorschriften

- Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Hände und Gesicht vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen
- Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essräumen ausziehen

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können
- Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	braun - Orange	
<b>Physikalischer Zustand</b>	fest	
	wasserdispersierbares Granulat	
<b>Geruch</b>	Essig	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	7.6	( 1 %ige Lösung) CIPAC MT 75.3
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Flammpunkt</b>	Nicht erforderlich	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	nur schwer entflammbar	EC A.10
<b>Schüttdichte</b>	0.60 g/ml / 0.64 g/ml	vor Kompaktierung / nach Kompaktierung, CIPAC MT 169
<b>Wasserlöslichkeit</b>	dispersierbar	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Log Pow = 1.8	Metribuzin, 25 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht selbstentzündlich	EC A.16
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Viskosität</b>	Nicht erforderlich	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Die Verbrennung nicht fördernd	EC A.17
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen	EC A.14

### 9.2 SONSTIGE ANGABEN

<b>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen</b>	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------



---

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität**

- Es liegen keine Informationen vor

**10.2 Chemische Stabilität**

- Unter normalen Bedingungen stabil

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

- Keine bei normaler Verarbeitung

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

- Staubbildung vermeiden

**10.5 Unverträgliche Materialien**

- Starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

- Kohlenmonoxid
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Wasserstoffsulfid

---

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

---

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

*LD50 Oral* 300 - 2000 mg/kg (Ratte) - OECD 423

*LD50 Dermal* > 2000 mg/kg (Kaninchen) - OECD 402

*LC50 Inhalation* Zubereitung: Keine Daten verfügbar; Metribuzin: Nicht eingestuft

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

- Keine Hautreizung
- (Kaninchen)
- OECD 404

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

- Keine Augenreizung
- (Kaninchen)
- OECD 405

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**

- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- (Maus)
- OECD 429

**Keimzell-Mutagenität**

- Zeigt in Tierversuchen keine mutagenen Wirkungen

**Karzinogenität**

- Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch

**Reproduktionstoxizität**

- Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden Stoffe

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

- Es liegen keine Informationen vor

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

- Es liegen keine Informationen vor

**Aspirationsgefahr**

- Es liegen keine Informationen vor

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 0.059 mg/l (Desmodesmus subspicatus) - OECD 201  
 EC50/48Std./Daphnia = 49.0 mg metribuzin/L (Daphnia magna)  
 96 Stunden-LC50-fisk = 74.6 mg metribuzin /L (Oncorhynchus mykiss)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

- Nicht leicht biologisch abbaubar
- Boden DT50=7.1 Tage (Metribuzin)

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

- Keine Bioakkumulation

### 12.4 Mobilität im Boden

- Kfoc = 49.7 (Metribuzin)

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT)
- Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB)

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe
Metribuzin	Group III Chemical	

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### **Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten**

- Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

#### **Kontaminierte Verpackung**

- Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben

#### **Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK**

- 020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

#### **SONSTIGE ANGABEN**

- Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer

- ADR, IMDG, IATA : UN3077

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR : Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g ( Metribuzin )
- IMDG : Environmentally hazardous substances, solid n.o.s. ( Metribuzin )
- IATA : Environmentally hazardous substances, solid n.o.s. ( Metribuzin )

### 14.3 Transportgefahrenklassen

*Gefahrenklasse*

- ADR, IMDG, IATA : 9

*Nebenklasse*

- ADR, IMDG, IATA : Nicht zutreffend

### 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA : III

### 14.5 Umweltgefahren

- ADR, IATA : Ja
- IMDG : Meeresschadstoff

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

*Sondervorschriften*

- ADR : 274, 335, 375, 601
- IMDG : 274, 335, 966, 967, 969
- IATA : A97, A158, A179, A197

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

- Nicht zutreffend

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Einstufungsverfahren**

- Auf Basis von Prüfdaten
- Berechnungsverfahren

**Abkürzungen und Akronyme**

- CLP : Classification, Labelling and Packaging = Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- CAS : Chemical Abstracts Service
- EG-Nr: : EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )
- LDx : Tödliche Dosis von x %
- LCx : Tödliche Konzentration von x %
- ECx : Effektive Konzentration von x %
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
- Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien
- EWC : European Waste Catalogue
- ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- IMDG : International Maritime Dangerous Goods Code
- IATA : International Air Transport Association

**Ausgabedatum** 14-Aug-2014

**Überarbeitet am** 14-Aug-2020

**Revisionsgrund** Update

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015**

**Haftungsschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.

Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.

Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.

Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**